



# **Video Transcript**

## **SU 4.1.2**

### **Raffaele Vitulli**

### **Materahub**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

Module:	Module 4: Entrepreneurial strategies for innovative cultural heritage and tourism management
Sub-Unit:	4.1.2 Recognize, evaluate and train entrepreneurial skills with EntreComp
Authors:	Panagiota Polymeropoulou, Hellenic Open University Natali Lokou, Hellenic Open University
Technical Reviewer:	Panagiota Polymeropoulou, Hellenic Open University
Scientific Reviewer:	Isabel Verdet
Keywords:	



This work is licensed under a Creative Commons [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International License (CC BY-NC-SA 4.0)]

Template by:



DAISSY research group, Hellenic Open University (<http://daissy.eap.gr/en/>)

Hallo an alle!

Die Welt ist ein zunehmend vernetzter Ort, beschäftigt mit Mobilität und schnellen Veränderungen. Da die Globalisierung Regionen mit unterschiedlicher Industriegeschichte und kulturellen Traditionen dazu bringt, sich auf einem Markt zu ergänzen und zu ergänzen, gibt es Ähnlichkeiten in der Gestaltung der kulturellen Reproduktion, die Künstler, Unternehmer, lokale Behörden und die Öffentlichkeit betreffen.

Die Bedeutung von Unternehmertum bezieht sich auf die Fähigkeit, eine Idee zu organisieren, zu entwerfen und umzusetzen, um ein Produkt oder eine Dienstleistung auf intelligente, innovative, wettbewerbsfähige und effektive Weise anzubieten.

Das EntreComp Framework ist wichtig, da es transversale Kompetenzen trainiert, die nicht nur für die Gründung einer Organisation, sondern für das ganze Leben von entscheidender Bedeutung sind. EntreComp kann verwendet werden, um das Bewusstsein für die Bedeutung des unternehmerischen Lernens zu schärfen, das Unternehmertum als Kompetenz einzuschätzen und zu bewerten, effektive Vermittlungsmethoden einzurichten und den Fortschritt des unternehmerischen Lernens anzuerkennen. Der EntreComp kann im Bereich des kulturellen Erbes mit 3 Kompetenzen aus den Kompetenzbereichen als Fähigkeit, Ideen in die Tat umzusetzen, angepasst werden:

- Entwickeln Sie kreative und zielgerichtete Ideen und Gelegenheiten, um Werte zu schaffen, einschließlich besserer Lösungen für bestehende und neue Herausforderungen.
- Stellen Sie sich die Zukunft vor und visualisieren Sie Zukunftsszenarien, um Bemühungen und Maßnahmen zu steuern.
- Schätzen Sie den Mehrwert in sozialer, kultureller und wirtschaftlicher Hinsicht ein und schaffen Sie Ideen und Möglichkeiten.
- Bauen Sie Selbstvertrauen auf und glauben Sie an die Fähigkeit, den Lauf der Dinge trotz Unsicherheiten, Rückschlägen und temporären Misserfolgen beeinflussen zu können.

- Bieten Sie Motivation und Ausdauer, Belastbarkeit unter Druck, Widrigkeiten und vorübergehendem Scheitern.
- Ressourcen mobilisieren und das Beste aus den begrenzten machen.
- Ergreifen Sie die Initiative, handeln und arbeiten Sie selbstständig, um Ziele zu erreichen, indem Sie sich an Absichten halten und geplante Aufgaben ausführen.
- Treffen Sie Entscheidungen, auch wenn das Ergebnis der getroffenen Entscheidung ungewiss ist, die Informationen teilweise oder mehrdeutig sind oder das Risiko unbeabsichtigter Ergebnisse besteht.
- Arbeiten und kooperieren Sie mit anderen.

Ebenso umfasst die Fähigkeit, Ideen in die Tat umzusetzen, für Fachleute im Bereich des kulturellen Erbes Fähigkeiten wie die Achtung ethischer Werte, das Erkennen von Möglichkeiten, das Treffen von Entscheidungen und die Fähigkeit zu entwerfen, um bestimmte Ziele zu erreichen.

Digitale Kompetenz wurde von der Europäischen Union als eine der acht Schlüsselkompetenzen anerkannt. Digitale Technologien haben das Potenzial, den Zugang zu einer Fülle von Informationen zu öffnen und neue Werkzeuge und Möglichkeiten anzubieten. Im Unternehmertum bezieht sich digitale Kompetenz auf die Entwicklung von Prozessen, Methoden, den Einsatz geeigneter Tools und Entscheidungen zur Integration digitaler Innovationen in ihren Betrieb. Infolgedessen gibt es eine Reihe digitaler Tools, die erhebliche Funktionen bieten, aber ohne ihre Verwendung durch die richtigen Personen ihren Wert nicht erbringen können.

Die erforderliche Fähigkeit für den Kulturunternehmer ist das Management von Innovationen. Innovation entsteht durch die Einführung neuer Ideen und Arbeitsmethoden. Innerhalb dieser Initiative sollte der Risikobereitschaftsprozess als gemeinsamer Entwicklungshorizont betrachtet werden. Der Einfluss von Innovation führt zur Einführung neuer Methoden der Kreation und Produktion und zu neuen Ansätzen in der Vermarktung von Kulturprodukten. Die Barriere für solche strategischen Schritte in dieser Innovation erfordert eine Risikoinvestition. Auch für das Unternehmertum ist Innovation eine Voraussetzung, um im Wettbewerb bestehen und den Anforderungen des modernen Marktes gerecht werden zu können.

Die meisten Einrichtungen des Kulturerbes wie Museen, Galerien und Bibliotheken sind kleine, mittelgroße Organisationen, die sich auf die Förderung und Bewahrung ethnischer, kultureller, regionaler, sprachlicher oder religiöser Traditionen konzentrieren.

Die gemeinnützigen Kulturorganisationen helfen den Menschen, sich an ihre gemeinsamen Erfahrungen, Traditionen, Identitäten, Kämpfe und Bestrebungen zu erinnern und sie zu feiern. Das führt zu einem größeren Gemeinschaftsgefühl und ist ein wichtiger Grund für die Zivilgesellschaft und das öffentliche Leben. Sie können

auch zur Förderung und Entwicklung eines Gebiets beitragen. Die gemeinnützigen Kulturorganisationen sind im Vergleich zum gemeinnützigen Kunst-, Kultur- und Geisteswissenschaften-Teilsektor finanziell benachteiligt. Sie profitieren von verschiedenen Aktivitäten, genau wie eine gewinnorientierte Organisation, aber die Art und Weise, wie mit Gewinn umgegangen wird, ist in den beiden Organisationen unterschiedlich.

Eine Non-Profit-Organisation arbeitet, um der Gesellschaft zu dienen, während eine Profit-Organisation arbeitet, um Gewinne zu erzielen, die entweder im Geschäft für zukünftige Eventualitäten in Form von Rücklagen einbehalten oder an die Eigentümer ausgeschüttet werden. In einer gemeinnützigen Organisation gibt es keinen Eigentümer. Es wird von einer Gruppe von Menschen gegründet, die zusammenkommen, um Mitgliedern und Gemeinschaften Dienste zu leisten. Die Mehrheit der „Angestellten“ sind Freiwillige, aber einige können bezahlt werden. Die Leitung der Organisation besteht aus Mitgliedern, die sich zum Ziel gesetzt haben, eine bestimmte Ausrichtung zu unterstützen, und sie sind Direktoren, Treuhänder, Ausschüsse oder Leitungsgremien.

Es gibt jedoch weitere Unterschiede zwischen Profit- und Non-Profit-Organisationen. Die Einnahmen einer gemeinnützigen Organisation stammen aus Spenden, Abonnements, Mitgliedsbeiträgen usw., während sie bei einer gewinnorientierten Organisation aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen stammen.

Gemeinnützige Organisationen können auch Steuerbefreiungen erhalten und manchmal sind die Spenden steuerlich absetzbar.

Abschließend ist festzuhalten, dass die Humanressourcen den Kern der Wettbewerbsvorteile in der Kreativ- und Kulturwirtschaft ausmachen, da Innovation und Kreativität vom Faktor Mensch abhängen.

Nachdem Sie sich dieses Video angesehen haben, können Sie:

Analysieren Sie drei Kompetenzen aus jedem der Bereiche von EntreComp als die Fähigkeit, Ideen in die Tat umzusetzen.

Bewerten Sie die am besten geeigneten Kompetenzen aus den fünfzehn Kompetenzen von EntreComp entsprechend den Bedürfnissen von Kulturerbefachleuten.

Erkennen Sie Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen gewinnorientiertem Unternehmertum und gemeinnützigen Kulturorganisationen.

**END OF SCRIPT**



